

Hans-Joachim Giegel
Gerhard Frank
Ulrich Billerbeck

Industriearbeit und Selbstbehauptung

Berufsbiographische Orientierung und
Gesundheitsverhalten in
gefährdeten Lebensverhältnissen

Leske + Budrich, Opladen 1988

Inhalt

Vorwort der Herausgeber.....	3
Vorbemerkung	5
Kapitel 1: Die konkreten Formen der Subjektivität bei Industriearbeitern ..	9
Kapitel 2: Sinnstrukturen berufsbiographischer und gesundheits- bezogener Orientierungsmuster: exemplarische Falldarstellungen	22
2.1 Herr A., Maler, Putzer, Gelegenheitsarbeiter, z.Z. arbeitslos	24
2.2 Herr Z., Schmied	67
2.3 Herr L., Schlosser	104
2.4 Herr K., Anreißer	140
2.5 Herr D., Einrichter	191
2.6 Herr M., Meister	219
Kapitel 3: Die Typik berufsbiographischer Orientierungsmuster und ihre Bedeutung für das Gesundheits- und Krankheitsverhalten	257
3.1 Typus I „Gelegenheitsarbeit und eigensinnige Selbstbehauptung“	263
3.1.1 Übersicht der zugehörigen Fälle	263
3.1.2 Berufsbiographische Kernstruktur	265
3.1.3 Gesundheitssicherung und die Suche des raschen Erfolges	268
3.2 Typus II „Lohnarbeit als moralische Veranstaltung“	275
3.2.1 Übersicht der zugehörigen Fälle	275
3.2.2 Berufsbiographische Kernstruktur	275
3.2.3 Gesundheitssicherung und Berufsethos	279
3.3 Typus III „Unerreichbare Ideale oder die Idealisierung des Unerreich- baren“	281
3.3.1 Übersicht der zugehörigen Fälle	281
3.3.2 Berufsbiographische Kernstruktur	283
3.3.3 Gesundheitssicherung und berufliche Sinndefizite	287
3.4 Typus IV „Lohnarbeit als Schule des Lebens“	294
3.4.1 Übersicht der zugehörigen Fälle	294
3.4.2 Berufsbiographische Kernstruktur	296
3.4.3 Gesundheitssicherung und die Gefahr sozialer Marginalisierung	299
3.5 Typus V „Erfolg durch Verzicht“	307
3.5.1 Übersicht der zugehörigen Fälle	307
3.5.2 Berufsbiographische Kernstruktur	309

3.5.3	Gesundheitssicherung und kompensatorische Lebensgestaltung	311
3.6	Typus VI „Autonomie durch Kompetenzsteigerung“	320
3.6.1	Übersicht der zugehörigen Fälle	320
3.6.2	Berufsbiographische Kernstruktur	322
3.6.3	Gesundheitssicherung und beruflicher Kompetenzanspruch	325
3.7	Überprüfung der Zusammenhangshypothese: kritischer methodischer Kommentar	333
Kapitel 4: Berufsbiographische Orientierung von Lohnarbeitern: Selbstbehauptung und Selbstbindung		338
4.1	Die systematische Bestimmung berufsbiographischer Orientierungsmu- ster durch ihre zentralen Strukturelemente	339
4.2	Innere Konsistenz und soziale Geltung berufsbiographischer Orientie- rungsmuster	343
4.3	Restriktivität und Selbstbindung	351
Kapitel 5: Das Feld der Typen berufsbiographischer Orientierung		362
5.1	Die Logik der Typenausprägung	362
5.2	Strukturelle Beziehungen zwischen den Typen berufsbiographischer Orientierung	365
5.3	Konflikt und kollektive Handlungsfähigkeit	368
Kapitel 6: Berufsbiographische Orientierung, Gesundheitsverhalten und die Selbstblockierung der Lebenspraxis		373
6.1	Gesundheitsbezogene Orientierungsmuster: Grenzen ihrer Erklärungs- kraft	374
6.1.1	Profile des Gesundheits- und Krankheitsverhaltens	374
6.1.2	Die Struktur gesundheitsbezogener Orientierungen	376
6.2	Der berufsbiographische Sinn des Gesundheits- und Krankheits- verhaltens	388
6.2.1	Die sinnstrukturelle Parallelität von berufsbiographischen und gesund- heitsbezogenen Orientierungen	389
6.2.2	Restriktionen gesundheitsbezogener Orientierungsmuster im Sinn- horizont berufsbiographischer Orientierungen	395
6.3	Äußere und innere Restriktionen: Selbstbehauptung von Subjektivität und die Verfestigung sozialer Ungleichheit	397
6.3.1	Die Bedingungen des Gesundheits- und Krankheitsverhaltens von Lohn- arbeitern und die Selbstdeutung der Handelnden	397
6.3.2	Schranken der beruflichen Tätigkeit als Schranken der Lebenspraxis ..	401
Nachbemerkungen zur Methode		406
Anmerkungen		413
Literaturverzeichnis		422